

## Musterbrief TK 25

### ➤ Mobilfunk: Rufnummernsperre, z.B. 0900, 0137

Schreiben Sie den Text bitte ab und versenden Sie den Brief per Einschreiben Einwurf an die Adresse des jeweiligen Empfängers. Falls der Berater/ die Beraterin Ihnen die Verwendung einer anderen Versandform empfohlen hat, sollten Sie diese nutzen. Bewahren Sie zudem den Einlieferungsbeleg gut auf.

Der Einwurfzeitpunkt beim Empfänger kann bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228-4333112 oder [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus) abgefragt werden. Falls möglich, drucken Sie den Nachweis über den Einwurfzeitpunkt aus und heften Sie ihn an Ihre Kopie des Schreibens.

(Absender)

(Adressat: *Telekommunikationsanbieter*)

(Ort, Datum)

#### Antrag auf Einrichtung einer festen Rufnummernsperre

**Kundennummer** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer** \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie, für meinen Anschluss zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine feste Rufnummernsperre einzurichten.

Ich möchte folgende Rufnummerngruppe(n) gemäß §45d Abs. 2 TKG netzseitig sperren lassen:  
\_\_\_\_\_.

Teilen Sie mir bitte mit, zu welchem Zeitpunkt die Anwahlmöglichkeit unterbunden wird.

Ihre Rückantwort erwarte ich bis zum \_\_\_\_\_ (ab Schreibdatum 2 Wochen).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)